

Merkblatt für die Abdichtung von Haus-, Balkon- und Terrassentüren im äußeren Sockelbereich

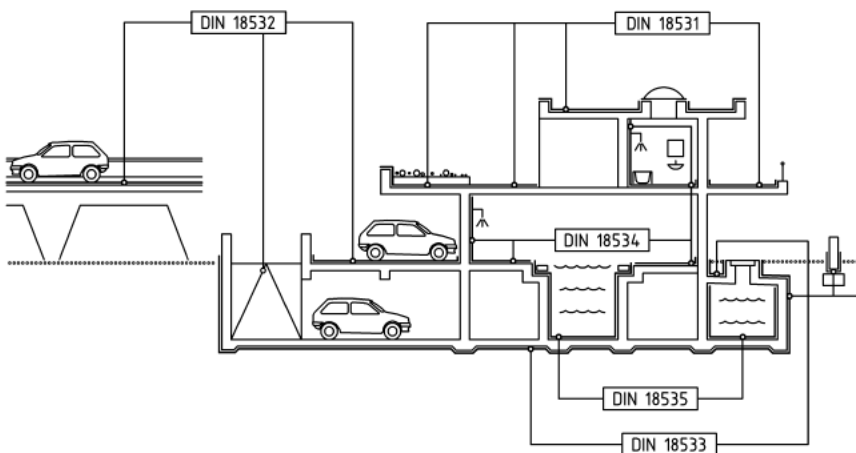
Allgemeine Eigenschaften

Regelwerke, welche die Abdichtung des unteren Anschlusses betreffen, richten sich primär an die Außenwand und fordern Maßnahmen zum Schutz gegen eindringendes Wasser und Feuchtigkeit zur Vermeidung von Schäden in der Außenwand. Technische Richtlinien und Empfehlungen werden wie folgt von den DIN-Normen und der RAL-Gütegemeinschaft beschrieben:

DIN 18195 (Abdichtung von Bauwerken - Begriffe) vom Juli 2017

Folgende Bereiche werden mit den dazugehörigen Normen beschrieben:

- **DIN 18531 T1-5, Abdichtung von Dächern, sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen**
- DIN 18532, Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton
- **DIN 18533 T1-3, Abdichtung von erdberührten Bauteilen**
- DIN 18534, Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18535, Abdichtung von Behältern und Becken



DIN 18531 T1-5, Abdichtung von Dächern, sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen

Die für diese Norm zu verwendenden Stoffe (Abdichtungsmaterialien) sind im Teil 2 aufgeführt und die Anforderungen nach DIN SPEC 20000-201, Anwendungen von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 201: Anwendungsnorm für Abdichtungsbahnen nach Europäischen Produktnormen zur Verwendung in Dachabdichtungen, festgelegt.

DIN 18533 T1-3, Abdichtung von erdberührten Bauteilen

Die für diese Norm zu verwendenden Stoffe (Abdichtungsmaterialien) sind im Teil 2 aufgeführt und die Anforderungen nach DIN SPEC 20000-202, Anwendungen von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 202: Anwendungsnorm für Abdichtungsbahnen nach Europäischen Produktnormen zur Verwendung als Abdichtung von erdberührten Bauteilen, von Innenräumen und von Behältern und Becken, festgelegt.

Folgende Produkte sind bei den oben genannten und beschriebenen Normen u.a. verwendbar:

- Elastomer-Dichtungsbahnen (**illbruck ME220 EPDM-Folie Außen**, 1,2mm Dicke)
- Kaltselfstklebende (KSK) Bitumen-Dichtungsbahnen (**illbruck ME110 Allwetterfolie**, 1,5mm Dicke)

RAL-Gütegemeinschaft:

Zum Schutz der Außenwand von Fenstern und Fenstertüren durch nichtdrückendes Wasser aus Niederschlag oder Schmelzwasser sind unterschiedliche Ausführungsmöglichkeiten zulässig (siehe Abb. 1 u. 2).

Die Abdichtung ist in der Regel 150 mm über die Oberfläche eines über der Abdichtung liegenden Belages hochzuziehen (wasserführende Schicht). In Ausnahmefällen ist eine Verringerung der Anschlusshöhe möglich, wenn bedingt durch die örtlichen Verhältnisse zu jeder Zeit ein einwandfreier Wasserablauf im Türbereich sichergestellt ist, z.B. Terrassenabläufe oder andere Entwässerungsmöglichkeiten. In solchen Fällen sollte die Anschlusshöhe der Folie jedoch mindestens 50 mm (oberes Ende der Abdichtung) betragen.

Diese Anschlussbeispiele stellen nur eine kleine Auswahl von vielen Möglichkeiten der Baukörperanschlüsse dar. **Eine Planung ist deshalb zwingend erforderlich (DIN 18 360 – Metallbauarbeiten).** Weiterhin muss die Auswahl und Verarbeitung der Dichtsysteme auf die Anschlusssituation Gewerke übergreifend abgestimmt sein.



Abbildung 1



Abbildung 2